

ZBB 2001, 190

BGB §§ 195, 166 Abs. 1, §§ 276, 823 Abs. 2, § 852; StGB § 264a

Prospekthaftung schon bei verantwortlicher Initiierung auch ohne unmittelbare Gestaltung des Projekts

OLG München, Urt. v. 17.11.2000 – 23 U 2136/99, 2263/99, EWiR 2001, 303 (Frisch)

Leitsätze:

- 1. Die verantwortliche Mitwirkung bei der Initiierung des Projekts führt analog § 45 BörsG bereits zur Prospekthaftung im engeren Sinne, ohne dass es noch eines Beitrags zur unmittelbaren Gestaltung des Projekts bedarf.**
- 2. Die Prospektverantwortlichen können sich nicht darauf berufen, dass der bei der Initiierung des Projekts mitwirkende Treuhänder der Anleger die unrichtigen und unvollständigen Prospektangaben kannte.**
- 3. Ansprüche aus Prospekthaftung im engeren Sinne verjähren entsprechend § 852 BGB, soweit nicht eine kürzere Verjährung analog § 20 Abs. 5 KAGG, § 12 Abs. 5 AuslInvestmG und § 47 BörsG in Betracht kommt.**
- 4. Prospekthaftungsansprüche bei geschlossenen Immobilienfonds verjähren entsprechend § 852 BGB.**